

PROGRAMM

Montag, 30. September 2024

Dienstag, 1. Oktober 2024

- 10.00 Uhr** **Begrüßung und Einführung**
Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann
- 10.15 Uhr** **Migrations- und Flüchtlingspolitik**
Nach der Einigung zum Asyl- und Migrationspakt: Quo vadis in der europäischen Migrationspolitik?
Matthias Oel
Direktor, EU-Kommission
Diskussion
- 11.15 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr** ***Die Umsetzung der neuen Regeln des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems in Deutschland***
Ulrich Weinbrenner
Leiter der Abteilung Migrations-, Flüchtlings- und Rückkehrpolitik, Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)
Diskussion
- 12.30 Uhr** *Mittagspause*

- 13.30 Uhr** **Gesundheitspolitik auf neuen Wegen**
Initiativen der EU
Prof. Dr. Constanze Janda
Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer
Ruta Janeckaite
HTA Legal Officer
Europäische Kommission
Generaldirektion Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
Diskussion
- 15.30 Uhr** *Kaffeepause*
- 16.00 Uhr** ***Digitalisierung des Gesundheitswesens: ein deutsch-italienischer Vergleich***
Dr. Giulia Re Ferré
Universität Mailand
- 17.00 Uhr** *Ende der Diskussion*
- 18.00 Uhr** Stadtführung/Domführung, anschließend gemeinsames Abendessen

- 09.00 Uhr** **Stockt die ökologische Transformation?**
Globale und europäische Perspektive
Prof. Dr. Birgit Peters
Universität Tier
Nationale Perspektive
Ronny Meyer
Leiter der Abteilung G
"Grundsatz und Dialog"
Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
Diskussion
- 11.00 Uhr** *Kaffeepause*
- 11.30 Uhr** **Zur Zukunft der Europäischen Union**
Prof. Dr. Matthias Niedobitek
Direktor des Instituts für Europäische Studien und Geschichtswissenschaften, Technische Universität Chemnitz
Diskussion
- 12.30 Uhr** **Schlusswort**
Prof. Dr. Cristina Fraenkel-Haeberle

Die europäischen Staaten stehen derzeit vor großen Herausforderungen, die von globalen und spezifisch europäischen Krisen herrühren. Deren Bewältigung erfordert intensive Abstimmungsprozesse innerhalb der Europäischen Union. Das 35. Europa-Seminar wird sich vor diesem Hintergrund drei aktuellen Themenbereichen widmen, für die gemeinsame Strategien von besonderer Bedeutung sind: erstens der **Asyl- und Migrationspolitik** vor dem Hintergrund der im Mai 2024 verabschiedeten Reform des EU-Asylrechts, zweitens der **Gesundheitspolitik**, die durch die Erfahrungen mit der Corona-Pandemie und durch die voranschreitende Digitalisierung auch im Gesundheitswesen besondere Aktualität gewonnen hat, und drittens der **ökologischen Transformation**, die im Hinblick auf sich verändernde politische Prioritäten ins Stocken zu geraten scheint. Das Seminar soll Ansätze und mögliche Lösungen für eine Bewältigung dieser Herausforderungen sowohl aus unionaler als auch nationaler Perspektive diskutieren und dabei auch **Grundfragen der europäischen Integration** ansprechen.

Das Europa-Seminar will Führungskräften aus dem öffentlichen Sektor, die in ihrer beruflichen Tätigkeit mit europäischen Fragestellungen befasst sind, eine Möglichkeit zum Gespräch und Erfahrungsaustausch mit namhaften Experten aus Wissenschaft und Praxis sowie untereinander bieten.

Kontakt:

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften
Speyer
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer

Tagungssekretariat
Telefon: +49 (0) 6232 / 654 – 226 / - 269 / -175
E-Mail: tagungssekretariat@uni-speyer.de

Detailinformationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Homepage der Universität Speyer:
<https://www.uni-speyer.de/weiterbildung>.

35. Europa-Seminar Speyer

Integrationsfortschritte in widrigen Zeiten?

30. September und 1. Oktober 2024

Wissenschaftliche Leitung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Karl-Peter Sommermann
Prof. Dr. Cristina Fraenkel-Haeberle

